

»Bayreuther Kulturkreis«, wie ihn dann Chamberlain vertrat, wurde der Raum und der Rahmen des Wolzogenschen Schaffens. Für die breitere Öffentlichkeit wurde Wolzogen der Sammler der bei Reclam erschienenen »Erinnerungen an Richard Wagner«, wie seine Aufsätze über Wagner und Bayreuth die Hauptmasse seiner schriftstellerischen Erzeugnisse ausmachen. Darüber hinaus wurde der Großneffe Schillers der Verfasser von Werken über »die Großmeister der Deutschen Musik«, über E. Th. A. Hoffmann, über Wilhelm Raabe, über Raimund, über Kleist. Die Freilichttheaterbewegung erhielt schon in ihrem Anfangsstadium seine tätige Mithilfe; in der Streitschrift von der »Idealisierung des Theaters« finden wir alles vereinigt, was wir heute vom Theater und Drama erwarten. Seine Sprachstudien fanden ihren Niederschlag in den Übertragungen vom »Beowulf«, der »Edda« und der »Sudrun«. Seine Arbeiten über die Lautsymbolik und über »Sprachverrottung« haben heute ebenso wenig ihren Wert verloren wie die thematischen Leitfäden durch den »Ring des Nibelungen«. Als Dichter der heiteren Musikdramen »Viola d'Amore«, von »Augustin«, »Schloß der Herzen« und »Münchhausen« warten seine Werke noch der Nachfolge d'Alberts, der »Plauto Solo« komponierte. »Luther auf Coburg« wurde das Festspiel des Jahres 1917. Ein selten reiches Schaffen ist der geistige Nachlaß Wolzogens. Es gab keinen adligeren Vertreter deutschen Geisteskampfes als ihn. Walther Eggert.

Berlin — Fachschaft Angestellte

Am Mittwoch, dem 22. Juni 1938 findet für Mitglieder der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel, eine kostenlose Führung durch die Volksdeutsche Schrifttums-Ausstellung der Preussischen Staatsbibliothek statt. Treffpunkt: pünktlich 19.30 Uhr im Vorhof der Preussischen Staatsbibliothek, Unter den Linden 8. Dauer der Führung: etwa 1½ Stunde.

Die Zahl der Teilnehmer ist durch die Betriebe schriftlich bis Montag, den 20. Juni 1938 zu melden an: den Landeskulturwarter, Gau Berlin, Landesleitung der Reichsschrifttumskammer, Berlin-Charlottenburg 2, Berliner Straße 17.

Frankfurt a. Main — Fachschaft Angestellte

Die bereits angekündigte Taunuswanderung findet am Sonntag, dem 19. Juni 1938 statt. Treffpunkt: 8 Uhr morgens Hauptbahnhof, Eingang zu Bahnsteig 22. Die Wanderung wird uns von Lorsch nach Eppstein, über den Koffert nach Königstein oder Kronberg führen. Kleine Änderungen vorbehalten. Ich lade alle Jungbuchhändlerinnen und Jungbuchhändler herzlich zu dieser Wanderung ein. Es soll ein Tag der Freude und Kameradschaft werden.

Arbeitskreis der Jungbuchhändler
i. A.: Willi Klein.

Abgelehnter Konkursantrag

Wie das Neue Wiener Tagblatt vom 9. Juni meldet, ist der Konkursantrag gegen den Verleger Ralph A. Höger, Wien I., Wiberstraße mangels Vermögen abgewiesen worden.

Personalnachrichten

Am 30. Mai starb Herr Paul Wenzel, der Präsident der Architectural Book Publishing Company, Inc. in New-York. 1866 in Gleiwitz (O.S.) geboren, ging er in jungen Jahren nach Amerika, erlernte dort den Buchhandel und machte sich 1894 selbstständig. Er gründete eine Gesellschaft, aus der später die Architectural Book Publishing Company hervorging, als deren Präsident er durch rege Geschäftsverbindungen vielen deutschen Fachverlegern bekannt und befreundet wurde. Aber auch als langjähriges Mitglied, Ehrenmitglied und zeitweise Präsident des Viederkranz der Stadt New York, einer der angesehensten und ältesten Vereinigungen, war er eine in weiten Kreisen des Deutsch-Amerikanertums bekannte und angesehene Persönlichkeit.

Am 10. Juni starb nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von achtzig Jahren Herr August Thiemann, früherer Inhaber der Firma Breer & Thiemann, Zeitungsverlag und Buchdruckerei in Hamm i. W. Der Verstorbene war von Beruf Buchhändler. 1881 trat er als Teilhaber in die Firma ein, 1889 wurde er Alleininhaber. Infolge Erblindung August Thiemanns übernahm sein Sohn Wilhelm im Jahre 1923 die Sortimentsbuchhandlung, während sein Sohn August Inhaber des Zeitungsverlags wurde.

Hauptredakteur: Dr. Hellmuth Langenbuecher, Schömburg. — Stellvertreter des Hauptredakteurs: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DA. 7980/V. Davon 6405 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste f. 1938, Nr. 131.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Buchbinderhandwerk, Das deutsche. Nr. 22. Aus dem Inhalt: F. Hansen: Das deutsche und das dänische Buch.

Die Bucherei. S. 5. Aus dem Inhalt: E. Lehmann: Die Rolle der Jugendschriftenfrage in der neuen Lehrerbildung. — A. Krebs: Hamburger Öffentliche Bücherhalle. — A. Koch: »Die Parole der Woche« in der Volksbücherei. — S. Löwe: Die Aufgaben einer Gefängnisbücherei.

Der Bücherwurm. S. 10. Aus dem Inhalt: S. Müdiger: Italien im klassisch-romantischen Roman. — J. Hofmiller: Münchener Revolutionstagebuch 1918/19.

Buchvertreter, Der Deutsche. Nr. 11. Aus dem Inhalt: E. Saegenschneider: Vertriebsformen und Werbung des Buchhandels in vergangenen Zeiten. (Fortf.)

Jugendschriften-Warte. Nr. 6. Aus dem Inhalt: A. v. Spieß: Was ist ein Volksmärchen? — R. Krehner: Grundsätze für die Vebilderung von Klassenlesestoffen der Grundschule. — E. Wid: Erziehung zur richtigen Behandlung des Buches.

Die Literatur. S. 9. Aus dem Inhalt: Zeitleue. — A. Hande: Die Spätform des europäischen Romans. — R. Lang: Tod und Dichter. Über Marie von Ribbentrop. — S. Müdiger: Zur Typologie des Aufschneidens. — Ch. Demmig: Neue Kräfte in der amerikanischen Gegenwartsliteratur. — G. Schab: Disput über den Publikumsgeschmack. — Briefe von Gustav Freytag an Luise Schend. — Proben und Stücke aus neuen deutschen Büchern von G. von le Fort, S. Wenzel, R. V. von Mechow.

Reichs-Nachrichtenblatt der Buchverleihe. Nr. 5. Aus dem Inhalt: H. Ebeling: Österreichs Anteil an der deutschen Dichtung. — E. Barth: Die Aussenreklame an Leihbüchereien.

Schünemanns Bücherdienst. Ein Mitteilungsblatt für die Hand des Buchhändlers 6. Folge 1938, 8 S. 4^o
— Verzeichnis: Frühjahrserneuerungen 1938, 10 S. 8^o

Der Vertrieb. Nr. 23. Aus dem Inhalt: D. Schabbel: Die deutschen Zeitschriften auf dem Balkan.

Volk an der Arbeit. S. 6. Reichenberg: Sudetendeutscher Verlag Franz Kraus. Aus dem Inhalt: S. Schüller: Von der Kunst des Lesens.

Weltliteratur. S. 33. Aus dem Inhalt: R. Hohlbaum: Grillparzers letzter Ausgang. — A. S. Waggerl: Wagrainer Tagebuch. — S. Klopfer: Familienforschung. — A. Ziesel: Mirko Jelusich. — F. Koch: Robert Hohlbaum. — S. Klopfer: Heimat und Ahnen. — Karl Heinrich Waggerl. — Buchbesprechungen.

Zeitschrift für Musik. H. 6. (1. Sudetendeutsches Heft.) Aus dem Inhalt: G. Becking: Die Lage der sudetendeutschen Musik. —

Zeitungs-Verlag. Nr. 23. Aus dem Inhalt: M. Amann: Das deutsche Korrespondenzverlagswesen. — Geht es auch ohne Generalvertreter? — Anordnung zur Wahrung der Unabhängigkeit des Korrespondenzverlagswesens.

Antiquariatskataloge

Ackermann, Theodor, München, Ritter-von-Epp-Platz 11: Katalog 619: Interessante Bücher von 1500—1900. 1521 Nrn. 104 S.

Der Bücherwurm G. Lübke, Berlin W 30, Motzstr. 24: Katalog 193: Astronomie, Geophysik, Physik, Mathematik. 2458 Nrn. 97 S.

Buske, Hans, Leipzig C 1, Talstr. 2: Katalog Nr. 154: Wirtschaftswissenschaften. 990 Nrn. 31 S.

Frommannsche Buchhandlung, Jena, Am Eichplatz: Katalog 30: Zoologie, Anatomie, Biologie. 468 Nrn. 18 S.

Hemeryck, P. A., Amsterdam, Koninginneweg 137: Katalog 37: Political and Social Science. 1004 Nrn. 23 S.

Hessling, Bruno, Berlin W 30, Bayreuther Str. 13: Liste 3: Ornamentik. 333 Nrn. 36 S.

Olschki, Leo S., Florenz, Lungarno Corsini 2: Bulletin des derniers achats. N. 110. 150 Nrn. 34 S.

— Katalog 117: Scandinavica et Slavica. 676 Nrn. 242 S. mit 12 Faksimiles u. 1 Tab.

Perl, Max, Berlin W 50, Spichernstr. 17: Auktion 200. Bücher des 16.—20. Jahrhunderts. Französ. Bücher des 18. Jahrh., Graphik, Exlibris u. a. 726 Nrn. 51 S. Versteigerung: 22. Juni 1938.

Schweizer. Antiquariat Hellmut Schumann, Zürich 1, Rämistr. 25: Katalog 396: Urgeschichte. 710 Nrn. 27 S.